BERICHTSVORLAGE

			Vorlage-N	Vorlage-Nr. M 04/0096		
701 - En	tsorgung und Straßenreini	Datum: 25.02.2004				
Bearb.	:Herr Hübschmann	Tel.: 1 80	öffentlich	nicht öffentlich		
AZ.	:701/hü - ti	•	X			

Beratungsfolge Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr 04.03.2004

Öffentlichkeitsarbeit; hier: "Kundenzeitung"

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird vom Betriebsamt erstmals eine sogenannte "Kundenzeitung" erstellt.

Diese Zeitung soll zweimal jährlich an alle Haushalte und Gewerbebetriebe verteilt werden.

Mit dieser Form der Öffentlichkeitsarbeit verfolgt das Betriebsamt im Wesentlichen folgende Ziele:

Öffentlichkeitsarbeit hinsichtlich Abfallvermeidung und -trennung

z. B. Information und Beratung aller betroffenen Bürger und Betriebe über den Umgang und die ordnungsgemäße Verwertung von Verpackungsabfällen, zu der sich die Stadt Norderstedt gemäß § 8 der Abstimmungsvereinbarung mit dem DSD Deutschland ab dem 01.01.2004 verpflichtet hat.

Kundeninformationspflege

durch zeitnahe aktuelle Information der Kunden (z. B. über Terminverschiebungen, Veranstaltungen – wie Stadtputz, DSD, Einblicke in spezielle Abfallthemen, Gebühren etc.)

Kundenbindung der Gewerbebetriebe/

Akquisition von Neukunden aus dem Gewerbe

(Im Jahr 2002 sind der Stadt über 15 % Gewerbeabfälle weniger angedient worden.)

Kundenbindung der Biotonnen-Nutzer

Im Jahr 2003 war die Menge an zur Entsorgung bereitgestellten Biomüll im Vergleich zu den Vorjahren trotz geringfügig höher angemeldetem Abfallbehältervolumen geringfügig rückläufig.

Kundenbindung des Geschoss-Wohnungsbaus

Die angemeldeten 1.100 l-Müllgroßbehälter machen rd. 60 % der Abfallgebühren-Einnahmen aus. Die jetzige Zahl soll gehalten werden.

Zeitnahe "Bekanntmachung" spezifischer Angebote

z. B. spezielle Angebote für das Gewerbe, wie zum Beispiel Gewerbeabfallcontainer oder die im Herbst stattfindende Laubsammlung.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Um diese Ziele zu erreichen, wurden <u>bisher</u> zusätzlich zu Pressemitteilungen und Abfallratgeber im letzten Jahr u. a. folgende Möglichkeiten genutzt.

ThemaFormKosten in €Stadtputz 2003Hauswurfsendung3.000TerminverschiebungFlyer2.400

Mit der genannten "Kundenzeitung" besteht jetzt die Möglichkeit, die Kunden kompakt, zeitnah, übersichtlich und kostengünstig zu informieren.

Um die Kosten zu reduzieren, wird die Anregung der Politik aufgenommen, mit Werbeeinnahmen einen Deckungsbeitrag zu erwirtschaften.

Es ergeben sich infolge der Anzeigenschaltung nur noch Kosten von ca. 0,13 €Stück.

Geplanter Erscheinungstermin für die erste Ausgabe ist die 13. Kalenderwoche.

Anmerkung: Bei dem in der Anlage beigefügten Entwurf handelt es sich um den Layoutentwurf und noch nicht um die endgültige Druckversion.

Anlage(n)